

Hinweise der Redaktion

Das vorliegende Heft bringt die im Juniheft begonnene Wiedergabe der Referate zum Abschluß, die bei der diesjährigen Tagung in der DGB-Bundesschule Bad Kreuznach gehalten wurden; zum Generalthema „Gewerkschaftstheorie heute“ werden hier zwei mögliche Modelle (aus Jugoslawien und aus den USA) dargestellt und diskutiert.

Vlado Vodopivec, dipl. jur., ist Leiter der Gruppe für Studien und Analysen beim Landesrat des Bundes der Gewerkschaften von Slowenien in Ljubljana.

Prof. Dr. *Kurt L. Shell*, 1920 in Wien geboren, mußte 1938 in die Vereinigten Staaten emigrieren. Er studierte an der Columbia University, New York, an der er dann Assistenzprofessor wurde; danach war er von 1956 bis 1967 Professor an der Staatsuniversität New York. Nach Gastprofessuren und Forschungsaufträgen, so von 1961 bis 1964 am Institut für Politische Wissenschaft an der Freien Universität Berlin, ist er seit 1967 Ordinarius für Politische Bildung an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt a. M. In den USA wie in der Bundesrepublik veröffentlichte Prof. Shell eine Reihe von Büchern zu Themen der politischen Wissenschaft.

Dr. *Karl Kühne*, unseren Lesern seit mehr als anderthalb Jahrzehnten durch zahlreiche wirtschaftspolitische Aufsätze bekannt, war bis 1959 Leiter der Verkehrswirtschaftlichen Abteilung beim Hauptvorstand der Gewerkschaft ÖTV; seitdem ist er bei der EWG-Kommission in Brüssel tätig. Demnächst erscheint von Dr. Kühne ein Band „Marx' ökonomische Lehren“ im Kröner-Verlag.

Dr. *Peter Weingart*, 1941 in Marburg/Lahn geboren, machte 1959 das amerikanische High School Diplom und 1961 in Bremen das Abitur; dann studierte er Soziologie, Volkswirtschaft und Staatsrecht in Freiburg i. Br. und Berlin und erwarb 1967 an der Freien Universität das Diplom in Soziologie; 1967/68 hatte er ein Stipendium der Princeton University (USA), 1968/69 war er Assistent am Institut für Soziologie der Freien Universität (bei Prof. Otto Stammer) und promovierte dort 1969. Seit Mai 1969 ist Dr. Weingart Referent für Bildungs- und Wissenschaftspolitik im Wirtschaftswissenschaftlichen Institut des DGB in Düsseldorf. Neben Zeitschriften-Aufsätzen veröffentlichte er 1970 das Buch „Die amerikanische Wissenschaftslobby“ (Bertelsmann Universitätsverlag Düsseldorf).